



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

TMV zum Gespräch bei Victoria Broßart MdB

Zu einem intensiven und zukunftsgerichteten Meinungsaustausch kamen Vertreter des Taxi- und Mietwagenverbandes Deutschland (TMV) mit der Bundestagsabgeordneten Victoria Broßart (Bündnis 90/Die Grünen) zusammen.

Im Fokus des Gesprächs mit der Expertin für Mobilität und Mitglied des Verkehrsausschusses im Deutschen Bundestag standen die drängendsten regulatorischen Herausforderungen, insbesondere die zunehmende Anzahl von plattformvermittelten Mietwagen, sowie die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen innerhalb des Gewerbes.

TMV-Präsident Thomas Kroker und sein Büroleiter Nico Höttges nutzten die Gelegenheit, um der Abgeordneten die Kernforderungen des Verbandes direkt zu übermitteln.

Im Zentrum der Diskussion stand das aktuelle Positionspapier des TMV, welches tiefgreifende und aus Sicht des Verbandes zwingend notwendige Anpassungen im PBefG, der BOKraft sowie der PBZugV fordert.

Der Verband drängt hierbei vor allem auf wirksame Kontrollen und faire Spielregeln im Wettbewerb mit plattformbasierten Mobilitätsanbietern.

„Unser Gewerbe steht unter einem enormen regulatorischen und wirtschaftlichen Druck“, erklärt TMV-Präsident Thomas Kroker. „Wir brauchen dringend eine Modernisierung des rechtlichen Rahmens, die den veränderten Marktbedingungen Rechnung trägt. Gerade im Bereich der plattformvermittelten Mietwagen müssen bestehende Vorgaben wie die Rückkehrpflicht konsequent kontrolliert und rechtliche Grauzonen geschlossen werden. Nur durch faire Wettbewerbsbedingungen und den Abbau bürokratischer Hürden können wir die Existenz unserer Betriebe sichern und die verlässliche Mobilität im Gelegenheitsverkehr auch in Zukunft garantieren. Der konstruktive Austausch mit Frau Broßart zeigt, dass unsere Sorgen im Verkehrsausschuss gehört werden.“

Ein weiteres zentrales Thema des Termins war der aktuelle Referentenentwurf für ein neues Gesetz zur Kassenpflicht. Hierzu überreichten Kroker und Höttges der Abgeordneten die offizielle Stellungnahme des TMV.

Der Verband betonte dabei die Notwendigkeit praxisnaher und bürokratiearmer Regelungen, die die Betriebe im Alltag nicht übermäßig belasten, aber gleichzeitig für die gewünschte Transparenz sorgen.

Victoria Broßart MdB zeigte großes Verständnis für die komplexen Problemlagen des Gewerbes und würdigte die fundierten Kernforderungen des Verbandes. Beide Seiten bewerteten den direkten Austausch als äußerst produktiv und vereinbarten den konstruktiven Dialog zeitnah fortzusetzen.